

Leitfaden zur Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Laborprofils

Folgende Informationen sollten Ihnen helfen, für Ihren Patienten ein passendes Profil anzufordern. Diese Auflistung enthält gängige Problemstellungen. Bei abweichenden und komplexeren Situationen helfen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail weiter.

1. Empfehlung eines Standardprofils bei einer Routineuntersuchung

Wir empfehlen unser Laborprofil EB 1 (Hämatologie, Mineralstoffwechsel, Nierenwerte, Fettstoffwechsel, Immunglobuline, Enzymdiagnostik, Kohlenhydratstoffwechsel, Pankreaswerte, Rheumawerte, Schilddrüsenwerte) Erweiterung ist innerhalb einer Woche möglich!

Darauf aufbauend ergänzt das EB 2 das EB 1 um Tumormarker (z.B. bei Vorsorgewunsch) und das EB 3 das EB 1 um Hormone.

2. Kinderuntersuchung

Im Alter zwischen 0 – 5 Jahre sollte bei Kindern eine Stuhluntersuchung auf Mykosen und Bakterien sowie die Bestimmung des SIgA durchgeführt werden.

Ab dem 5. Lebensjahr ist es sinnvoll neben der Stuhluntersuchung auch eine Blut-Serumanalyse mit folgenden Parametern (**Kinderprofil EB 8**) durchzuführen:

Großes Blutbild, Eisen, Kupfer, Fe/Cu-Quotient, Zink, Kreatinin, IgG, IgA, IgM, IgE, GOT, GPT, γ -GT, alk. Phosphatase, Bilirubine, CK, α -Amylase, Lipase, AST, RF, CRP und die saure Phosphatase.

Ab dem 10. Lebensjahr ist auch bei Kindern die Messung des **Profils EB 1** sinnvoll.

3. Verdachtsdiagnose Arteriosklerose

Parameter zur Bestätigung:

Fibrinogen, Cholesterin, HDL-Lipoprotein, LDL-Lipoprotein, Triglyceride, Homocystein, Lipoprotein a, ultrasensitives CRP, Chlamydia trachomatis IgG AK, Chlamydia pneumoniae IgG AK.

Parameter zur Vorsorge:

Großes Blutbild (Ery, Hb, Leukos, Hk, Diff.), Nierenwerte (Eiweiße, Kreatinin, Hst, Hsr), Herzwerte (GOT, GPT, CK, CK-MB) Pankreaswerte (Lipase, α -Amylase).

4. Verdachtsdiagnose Leber

Parameter zur Bestätigung:

GOT, GPT, γ -GT, GLDH

Parameter zur Differenzierung:

GBB, CHE, alk. Phos., Bilirubin, Fe, Cu, Fe/Cu-Quotient, Mg, AFP, IgA, Cholesterin, Triglyceride, Ges.-Eiweiß, Albumin, Eiweißelektrophorese.

5. Verdachtsdiagnose - Lunge, Herz, Bronchien, Nasennebenhöhlen

Parameter zur Bestätigung:

IgA, SIgA (Messung im Stuhl), Fe/Cu-Quotient, CEA, NSE, CK, CK-MB.

Ursachendiagnose:

EB 1 oder EB 2 + BNP, NSE, SCC, β 2-Mikroglobulin oder EB 32

6. Verdachtsdiagnose - Immunitätsschwäche – Infektanfälligkeit

Das Vitalprofil EB 20:

Hämatologie, Mineralstoffwechsel, Nierenwerte, Fettstoffwechsel, Immunglobuline, Enzymdiagnostik, Kohlenhydratstoffwechsel, Pankreaswerte, Rheumawerte, Schilddrüsenwerte, Geschlechtshormone, Tumormarker, Homocystein, Lipoprotein (a)

Ursachendiagnostik:

EB 1, EB 2, EB 3, EB 20 bzw. s

7. Weitere Parameterkonstellationen bei folgenden Krankheiten

<u>Hauterkrankung</u>	EB 1 + ANA, TPO
<u>Darmerkrankung</u>	EB 2 + CA 19-9, CA 72-4
<u>Krebserkrankung</u>	EB 2 oder EB 18
<u>Allergien</u>	EB 1 + DAO + Allergoscreen
<u>Rheuma</u>	EB 11 + spez. AK's z.B. Chlamydien usw.
<u>Autoimmunerkrankung</u>	EB 1 + ANA, TPO oder EB 33
<u>Erkrankungen des Nervensystems</u>	EB 1 + spez. AK's z. B. Chlamydien usw.
<u>gastrointestinale Beschwerden</u>	EB 36A oder EB 36B
<u>Immunologische Defizite, Stoffwechselblockaden</u>	EB 35